

LEITFADEN ZUR ZUSCHUSSPLANBERECHNUNG

Allgemeines

Gemäß § 9 Abs.1 Förderungsrichtlinien 1999 i.d.F. 2001 für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft werden Förderungen im wesentlichen als Finanzierungszuschüsse gewährt. Diese werden während der Bauphase (=Bauphasenzuschüsse) in ihrer Intensität ansteigend und nach der Funktionsfähigkeit der Maßnahme auf die Dauer von 25 Jahren in ihrer Intensität abnehmend gewährt. Mit der Datei Zuschussplan 2002.xls kann nach Eingabe der Eingabeparameter für ein Bauvorhaben ein Zuschussplan für die Bauphasen- und Finanzierungszuschüsse erstellt werden

Dafür müssen die grün unterlegten Zellen (=Eingabeparameter) eingegeben werden, die restlichen Zellen werden automatisch berechnet und sind deswegen mit einem Zellschutz versehen. Neben den Eingabefeldern befinden sich jeweils auch Schaltflächen „?“ mit Hilfsinformationen, weitere Schaltflächen ermöglichen das Wechseln auf andere Eingabemasken, zeigen Berechnungsbeispiele und lösen die Zuschussplanberechnung aus.

Neben der Ermittlung des Fördersatzes und einer allfälligen Pauschale, aus denen sich der Förderbarwert errechnet, sind in der Planung der Barwertzinssatz, der Verzinsungsbeginn und die Gestaltung der Bauphase ausschlaggebend. Unabhängig von der zeitlichen Verteilung der Zuschussbeträge ergeben diese abgezinst natürlich immer den Förderbarwert. Der Verzinsungsbeginn ist direkt abhängig vom Termin der Förderungsgenehmigung, somit sollte ein möglichst realistischer Sitzungstermin abgeschätzt werden. Die Zinsentwicklung ist natürlich am schwierigsten abzuschätzen, der Barwertzinssatz wird ja erst im Förderungsvertrag festgelegt und ist dann über die Zuschusslaufzeit fix (Barwertzinssatz = Zinssatz in der Höhe der Kosten der letzten vor der Genehmigung begebenen Bundesanleihe mit mindestens 8 Jahren Laufzeit). Den aktuellen Barwertzinssatz finden Sie auch auf unserer homepage.

Haupteingabemaske (Register Start)

Durch Positionieren des Cursors auf die grün hinterlegten Zellen können diese geändert werden, mit der Tabulatortaste wird der Cursor immer auf die nächste eingebare Zelle positioniert. Die Felder Antragsnummer, Fördernehmer, Bauabschnitt und Planversion beeinflussen die Berechnung nicht sondern dienen vor allem der leichteren Zuordenbarkeit von einzelnen Zuschussplänen

Investitionskosten:	Beantragte Investitionskosten
Fördersatz:	Fördersatz eingegeben als ganzzahliger Wert
Pauschale:	Beantragter Pauschalförderanteil gem. §8 Abs.1 Z4 FRL
Förderbarwert:	wird automatisch berechnet
Barwertzinssatz:	Zinssatz mit dem der Förderbarwert verzinst wird
Verzinsungsbeginn:	Beginn der Verzinsung des Förderbarwertes (= der auf die Genehmigung folgende 1.1. oder 1.7.)
Zuschusslaufzeit:	Regelfall 25 Jahre (im Ausnahmefall bei einer kürzeren betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer auch kürzer)
Baubeginn:	Baubeginn laut Fördervertrag (Format TT.MM.JJJJ)
Funktionsfähigkeit:	Funktionsfähigkeit laut Fördervertrag (Format TT.MM.JJJJ)
Funktionsfähigkeit gem.:	Eingabe ob die Funktionsfähigkeit bereits gemeldet wurde
1. ausbezahlter FZ:	Datum (30.6. oder 31.12.) wann der 1. Finanzierungs-zuschuss ausbezahlt wurde
Planstart:	Datum ab dem Planzuschüsse möglich sind (normalerweise Tagesdatum). Falls Ist-Zuschüsse eingegeben wurden, muss dieses Datum nach dem letzten Ist-Zuschuss liegen
Degression:	Ausmaß mit dem die Finanzierungszuschüsse über die Zuschussdauer abnehmen (derzeit -0,50 %)

Schaltfläche Neuantrag

Durch Aktivieren der Schaltfläche Neuantrag werden sämtliche Eingabeparameter gelöscht, sodass eine neue Berechnung durchgeführt werden kann.

Schaltfläche Berechnen

Mit der Schaltfläche Berechnen wird aufgrund der eingegebenen Daten der Zuschussplan berechnet und dieser am Bildschirm aufgerufen. Nur wenige einfache Berechnungen werden sofort mit der Dateneingabe ausgeführt, für die Berechnung eines Zuschussplanes ist somit immer eine Aktivierung der Schaltfläche Berechnen notwendig.

Schaltfläche ausbez. Zuschüsse

Mit der Schaltfläche ausbez. Zuschüsse kann zur Eingabemaske für bereits erhaltene Zuschüsse gewechselt werden. Mit Angabe des Valutadatums, des Betrages und des Zahlungsweges können sämtliche bereits erhaltenen Zuschüsse eingegeben werden, diese werden dann im Zuschussplan als Ist-Zuschüsse angezeigt.

Datum:	Valutadatum (nur 30.6. oder 31.12. zulässig)
Betrag:	immer positiver Betrag unabhängig vom Zahlungsweg
Zahlungsweg:	Eingabe von Ü für Überweisungen bzw. R für Rücküberweisungen (diese sind immer auf den nächsten 30.6. bzw. 31.12. zu verschieben)

Schaltfläche Endabrechnung

Mit der Schaltfläche Endabrechnung kann zur Eingabemaske für Endabrechnungsdaten gewechselt werden. Diese Maske ist nur notwendig wenn es im Zuge der Endabrechnung zu einer Erhöhung des Förderbarwertes kommt. Endabrechnungsplanberechnungen mit Förderbarwertreduktion können ausschließlich durch Eingabe der Endabrechnungsdaten in der Haupteingabemaske durchgeführt werden.

Gesamtinvestitionskosten:	laut Endabrechnung förderfähige Investitionskosten
endgültiger Fördersatz:	Fördersatz eingegeben als ganzzahliger Wert
endgültige Pauschale:	Pauschalförderanteil der Endabrechnung gem.§8 Abs.1 Z4 FRL
endgültiger Förderbarwert:	wird automatisch berechnet
Barwertzinssatz EA:	Zinssatz mit dem der Differenzförderbarwert verzinst wird
Verzinsungsbeginn EA:	Beginn der Verzinsung des Differenzförderbarwertes (= der auf die Genehmigung der EA folgende 1.1. oder 1.7.)
Differenzförderbarwert EA:	Differenz von endgültigem Förderbarwert laut Endabrechnung und ursprünglich genehmigten Förderbarwert

Schaltfläche Ergebnis Plan

Mit der Schaltfläche Ergebnis Plan kann zum berechneten Zuschussplan gewechselt werden. Um einen aktuellen Zuschussplan zu erhalten ist immer die Schaltfläche Berechnen zu aktivieren.

Schaltfläche Beispiel

Mit der Schaltfläche Beispiel kann ein Zuschussplanbeispiel angezeigt und berechnet werden. Das Beispiel enthält Antragsdaten, Ist-Zuschüsse und eine Barwerterhöhung im Zuge der Endabrechnung.